

In dieser Ausgabe:

1. Wissenswertes aus der formellen Regionalplanung

Auswertung der Stellungnahmen zum Regionalplanvorentwurf erfolgt

2. Informationsveranstaltungen in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu den Planungen zur Windenergienutzung

Informationen zum Planungsstand und weiteren Vorgehen an jeweils zwei verschiedenen Orten in den beiden Landkreisen im August

3. Anmeldung von Vorhaben für 2017 zur Förderung über die FR-Regio

4. Ergebnisse der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose des Freistaates Sachsen verfügbar

erste Auswertungen für die Planungsregion durchgeführt

5. Neues aus der Verbandsgeschäftsstelle

personelle Veränderungen

1. Wissenswertes aus der formellen Regionalplanung

Am 16. Oktober 2015 endete die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen zum Regionalplanvorentwurf für die Region Oberes Elbtal/Osterzgebirge.

Inzwischen sind alle Stellungnahmen aufgearbeitet und es wurden entsprechende Schlussfolgerungen daraus für die Erarbeitung des nun zu erstellenden Regionalplanentwurfs gezogen. Diese Beteiligungsergebnisse sind, geordnet nach Kapiteln und Teilkapiteln, in einem Beteiligungsprotokoll zusammengefasst und dokumentiert. Nach entsprechenden Vorberatungen im Planungsausschuss hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 22. Juni 2016 dieses als eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Erstellung des Regionalplanentwurfs bestätigt. Das Beteiligungsprotokoll wird ab Juli 2016 auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge unter <http://www.rpv-elbtalosterz.de/index.php?id=fortschreibung> zu finden sein. Alle öffentlichen Stellen, aber auch alle Privaten, die sich im vergangenen Herbst mit einer Stellungnahme zum Regionalplanentwurf geäußert haben, können daraus entnehmen, ob und wie die Inhalte ihrer Stellungnahme in den nun zu erarbeitenden Regionalplanentwurf einfließen sollen. Nicht alles konnte dabei jedoch schon einer abschließenden Lösung zugeführt werden. Für eine Reihe von Problemfeldern besteht weiterer Prüfbedarf, der als solcher auch gekennzeichnet ist. So wird es vor allem zu diesen Punkten insgesamt noch eine Vielzahl von Gesprächen mit Verwaltungen, Fachexperten und weiteren Betroffenen geben müssen, ehe den Gremien des Regionalen Planungsverbandes dazu entsprechende Entscheidungsvorschläge vorgelegt werden.

Aufgrund des großen öffentlichen Interesses zum Thema Windenergienutzung ist im Zusammenhang mit dem Beteiligungsprotokoll außerdem der Arbeitsstand, wie er sich in Auswertung des Beteiligungsverfahrens darstellt, ebenfalls auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes einsehbar. Es handelt sich dabei um die Benennung und Darstellung der teilweise gegenüber dem Regionalplanvorentwurf geänderten harten und weichen Tabuzonen sowie die sich aus deren kartografischer Umsetzung ergebenden Potenzialflächen, die für die



Findung der Vorrang- und Eignungsgebiete noch weiter zu untersuchen und einer planerischen Abwägung zu unterziehen sind. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die artenschutzfachliche Prüfung, die in den kommenden Monaten durch externe Gutachter mit Begleitung durch eine aus unteren Naturschutzbehörden und beratenden Mitgliedern der Umweltschutzorganisationen des Regionalen Planungsverbandes sowie einem von den Bürgerinitiativen gegen die Windenergienutzung benannten Fachexperten bestehende Arbeitsgruppe erfolgen soll.

Was die weitere Zeitschiene angeht, so wird ein anhörungsreifer Regionalplanentwurf mit zugehörigem Umweltbericht voraussichtlich im Frühjahr 2017 vorgelegt werden können.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Heidemarie Russig

Heidemarie.Russig@rpv-oeoe.de ☎ 0351/40404-700

2. Informationsveranstaltungen in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu den Planungen zur Windenergienutzung

Angesichts der großen öffentlichen Aufmerksamkeit zum Thema möchte der Regionale Planungsverband in Auswertung der Ergebnisse des im letzten Jahr im Herbst durchgeführten Beteiligungsverfahrens zum Regionalplanvorentwurf über den Stand der Planungen zur Windenergienutzung und das weitere diesbezügliche Vorgehen im Planverfahren informieren.

Dazu finden in den beiden zur Planungsregion gehörenden Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im August insgesamt vier Veranstaltungen statt, zu denen es auch Gelegenheit geben wird, Fragen, die diese Aufgabe des Regionalen Planungsverbandes betreffen, zu stellen.

Alle Interessierten und Betroffenen sind schon jetzt herzlich eingeladen, an einer dieser Veranstaltungen teilzunehmen. Die konkreten **Termine** sind: **16.08., 24.08., 29.08. und 30.08.2016**. Beginn wird **jeweils 18.00 Uhr** sein. Die konkreten Örtlichkeiten können der Homepage des Regionalen Planungsverbandes entnommen werden → www.rpv-elbtalosterz.de/index.php?id=fortschreibung#c1388; außerdem werden sie zusätzlich auch in den Amtsblättern beider Landkreise noch einmal bekannt gegeben werden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Heidemarie Russig

Heidemarie.Russig@rpv-oeoe.de ☎ 0351/40404-700

3. Anmeldung von Vorhaben für 2017 zur Förderung über die FR-Regio

Seit vielen Jahren bereits gibt es die Möglichkeit, Vorhaben der Regionalentwicklung über die Richtlinie FR-Regio des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI) finanziell zu fördern. Wichtigstes Ziel der FR-Regio ist es, die interkommunale Zusammenarbeit insbesondere auch unter dem Blickwinkel der Umsetzung von Landesentwicklungs- und Regionalplan zu unterstützen. Dabei verfolgt die FR-Regio einen Sektor übergreifenden und integrierenden Ansatz. Erfolgreiche FR-Regio-Projekte im vergangenen Jahr waren u. a. die Heimkehrerbörse des Landkreises



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (www.ab-nach-hause.eu) sowie die BAZ-Initiative der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e.V. (www.baz-initiative.de).

Vorhaben, die über die FR-Regio gefördert werden sollen, müssen über den Regionalen Planungsverband bis zum 30. Oktober des Vorjahres beim SMI angemeldet werden.

Bitte senden Sie uns, sofern sie für das kommende Jahr die Durchführung entsprechender Vorhaben beabsichtigen, deshalb bis zum 30. September 2016 Ihre Projektvorschläge (ausführliche Beschreibung und belastbare Kostenkalkulation) für 2017 zu.

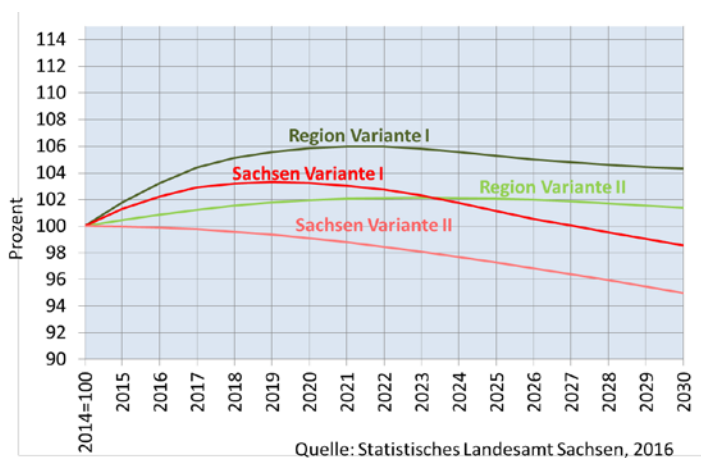
Unter www.rpv-elbtalosterz.de/index.php?id=foerderrichtlinie finden Sie einen Link zur aktuellen Fassung der FR-Regio.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Michael Holzweißig

Michael.Holzweissig@rpv-oeoe.de ☎ 0351/40404-713

4. Ergebnisse der 6. Regionalisierten Bevölkerungsprognose des Freistaates Sachsen verfügbar



Das Statistische Landesamt Sachsen hat im April 2016 seine 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen herausgegeben. In dieser wird die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2030 in verschiedenen gebietlichen Zuschnitten und Detaillierungsgraden dargestellt. Dabei wurden zwei Varianten gerechnet. Währenddessen der Variante I landeseigene Annahmen hinsichtlich der Zuwanderung und Entwicklung der Geburtenrate zugrunde liegen, orientiert sich die Variante II an der bereits veröffentlichten 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bundes.

Die Verbandsgeschäftsstelle hat überblicksmäßig die Bevölkerungsprognose für die Planungsregion ausgewertet. Zusätzlich wurde mittels Bildung von Gemeindezonen für kleine Gemeinden in der Planungsregion eine Sonderberechnung durch das Statistische Landesamt durchgeführt, so dass nun flächendeckende Aussagen für die Planungsregion vorliegen.



In Variante I wird die Planungsregion gegenüber 2014 bis 2030 um rund 44 Tausend Einwohner wachsen, was einen prozentualen Anstieg von 4,3 % bedeutet. Auch die Variante II geht noch von einem positiven Wachstum aus, das jedoch mit +1,4 % deutlich geringer ausfällt. Im Vergleich dazu wird für den Freistaat Sachsen in beiden Varianten von einem Rückgang der Bevölkerung ausgegangen. Das Wachstum in der Region begründet sich in erster Linie mit dem weiteren Wachsen der Einwohnerzahl von Dresden sowie einiger Randgemeinden. Der Ländliche Raum der Planungsregion wird dagegen insgesamt weiter schrumpfen. So **wird die Schere zwischen Verdichtungsraum und Ländlichem Raum weiter auseinander gehen, was für die Gesamregion auch zukünftig eine Herausforderung darstellen wird.**

Weitere Ergebnisse dieser Auswertung für die Planungsregion finden Sie auf der Website des Regionalen Planungsverbandes (www.rpv-elbtalosterz.de/index.php?id=groesse).

Die 6. Regionalisierte Bevölkerungsprognose ist unter www.statistik.sachsen.de veröffentlicht.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Michael Holzweißig
Michael.Holzweissig@rpv-oeoe.de ☎ 0351/40404-713

5. Neues aus der Verbandsgeschäftsstelle

In der Verbandsgeschäftsstelle gibt es erneut eine personelle Veränderung. Frau Veronika Michalk, die im Sekretariat in ihrer Funktion als Assistentin der Geschäftsleitung vielen als erste Kontaktperson und Ansprechpartnerin bekannt und für alle den Regionalen Planungsverband betreffenden organisatorischen Fragen zuständig ist, wird zum Ende des Jahres in den Ruhestand gehen. Um diesen Übergang gleitend zu gestalten, wird sie sich deshalb ab Juli 2016 ihre Aufgaben mit Frau Ines Altmann, die ab 01.07.2016 ihre Tätigkeit in der Verbandsgeschäftsstelle neu aufnehmen wird, teilen. Insofern sind vom 01. Juli an bis zum 31. Dezember 2016 beide Personen für Ihr Anliegen da, insbesondere in Fragen der Sitzungs-/Veranstaltungsorganisation, bei terminlichen Angelegenheiten und weiteren organisatorischen Fragen. Ab 1. Januar 2017 wird dann Frau Altmann vollständig die Aufgaben von Frau Michalk übernehmen.

Herausgeber:

Regionaler Planungsverband
Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Verbandsgeschäftsstelle
Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul

Tel./Fax: (0351) 40404-701/740

Redaktionsschluss:
Verantwortlich für den Inhalt:

www.rpv-elbtalosterz.de

27.06.2016
Dr. Heidemarie Russig
Leiterin Verbandsgeschäftsstelle

post@rpv-oeoe.de

Möchten Sie keine weitere Ausgabe unseres Infoservice *WissensWERT* erhalten, dann senden Sie eine Mail mit dem Betreff „Abbestellung Wissenswert“ an: post@rpv-oeoe.de